

Mittwoch den 24. Januar 1900.

Auferstehung.

Roman von Leo R. Eshoff. Originalübertragung aus dem Russischen von Dr. Adolf Gehl.

„Aber willst Du wirklich vierter Klasse fahren?“ fragte Natalie Zeman...

„Dimitri, hör auf!“ sagte Natalie Zeman. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

„Natalie, Du bist ein dummes Kind!“ rief er. „Du bist ein dummes Kind.“

2 und 3. Die Ausschüttungspläne der Mittel- und Volksschulen für 1900...

4. Die Veranlagung erklärt sich damit einverstanden, daß die 1000...

5. Die Veranlagung der Zentrale auf dem Hauptplatze als...

6. Der Bezirksrat erklärt sich bereit, die Aufnahme der in dem...

7, 8 und 9. Die Entlassung folgender Beschäftigten: Rumbard...

10. Der Bezirksrat ist bereit, die für die Beschäftigten...

11. Das Komitee der Gas- und Wasserwerke ist für die Erneuerung...

12. Der Bezirksrat erklärt sich bereit, die Aufnahme der in dem...

13. Der Bezirksrat erklärt sich bereit, die Aufnahme der in dem...

14. Der Bezirksrat erklärt sich bereit, die Aufnahme der in dem...

15. Der Bezirksrat erklärt sich bereit, die Aufnahme der in dem...

16. Der Bezirksrat erklärt sich bereit, die Aufnahme der in dem...

17. Der Bezirksrat erklärt sich bereit, die Aufnahme der in dem...

18. Der Bezirksrat erklärt sich bereit, die Aufnahme der in dem...

19. Der Bezirksrat erklärt sich bereit, die Aufnahme der in dem...

20. Der Bezirksrat erklärt sich bereit, die Aufnahme der in dem...

Stadtvorordneten-Sitzung.

Halle, 22. Januar.

Am Vorabendliche Anwesenheit der Herren: Geh. Regierungsrath...

1. Die Wahl der Kommissionen wird nach den Vorschlägen...

2. Die Wahl der Kommissionen wird nach den Vorschlägen...

3. Die Wahl der Kommissionen wird nach den Vorschlägen...

Marktbericht.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Kohlensaure Bäder.

Alleinige Verabreichung für Halle und Umgegend durch das Central-Bad.

Preise: Einzel 5 Sarten 12 Sarten 2 25 Mt. 10 Mt.

Auskünfte.

über Geschäfts- und Privatverhältnisse erhalten prompt u. diskret an alle Plätze der Welt.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

kleine Chronik.

Magdeburg, 22. Januar. (Wirtschafflicher Raubmord) Gestern, Sonntag, wurde an der Gasse von Neuhardenberg nach...

Berlin, 22. Januar. (Zwei Personen erstickt.) Am Sonntag fand in einem Lokal gegenüber der Gasse eine von dem Segelflug...

Berlin, 22. Januar. (Verhaftung eines Falschbills.) Ein ungetreuer Volkswarter ist jetzt in der Person des 38 Jahre alten Schaffners...

Erbauung. (Durch einen Unfall getödtet) wurde im benachbarten Geseled der 70jährige Maurer Eduard Kelle...

Verlust. (Verhaftung von Mördern.) Auf dem Lagerplatze an der Hofgasse Schuppe war, wie bereits mitgeteilt, der 60 Jahre alte Wähler...

Verlust. (Verhaftung von Mördern.) Auf dem Lagerplatze an der Hofgasse Schuppe war, wie bereits mitgeteilt, der 60 Jahre alte Wähler...

Königsberg, 22. Januar. (Nachspiel zum Prozeß Folsang.) Gegen die beiden Folsang und Fuchs, welche in dem Rosen...

Verlust. (Verhaftung von Mördern.) Auf dem Lagerplatze an der Hofgasse Schuppe war, wie bereits mitgeteilt, der 60 Jahre alte Wähler...

Verlust. (Verhaftung von Mördern.) Auf dem Lagerplatze an der Hofgasse Schuppe war, wie bereits mitgeteilt, der 60 Jahre alte Wähler...

Verlust. (Verhaftung von Mördern.) Auf dem Lagerplatze an der Hofgasse Schuppe war, wie bereits mitgeteilt, der 60 Jahre alte Wähler...

Verlust. (Verhaftung von Mördern.) Auf dem Lagerplatze an der Hofgasse Schuppe war, wie bereits mitgeteilt, der 60 Jahre alte Wähler...

Verlust. (Verhaftung von Mördern.) Auf dem Lagerplatze an der Hofgasse Schuppe war, wie bereits mitgeteilt, der 60 Jahre alte Wähler...

- b) an Versicherten, die durch einen Unfall dauernd erwerbsunfähig im Sinne dieses Gesetzes worden sind, deren Lohn nach § 15 Absatz 2 Satz 2 des Gesetzes für die Zeit des Wegens der Unfallrente ein Anspruch auf Zusatzrente nicht zusteht;

- c) an hinterlassene Witwen männlicher Versicherter oder falls eine solche nicht vorhanden ist, an die hinterlassenen ehegenen Kinder unter 15 Jahren;

- d) an hinterlassene vaterlose (eheliche und uneheliche) Kinder unter 15 Jahren einer verstorbenen weiblichen Versicherten;

- e) an hinterlassene, noch nicht 15 Jahre alte Kinder einer verstorbenen weiblichen Versicherten, deren Ernennung sich von der künftigen Gemeindefürsorge (Eingetragene) und der Unterhaltung der Kinder entgegen hat;

- f) an den hinterlassenen Wittwer einer verstorbenen weiblichen Versicherten, welcher wegen Erwerbsunfähigkeit des Ehepartners die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zur Unterhaltung der Kinder entgegen hat;

- g) an den hinterlassenen Wittwer einer verstorbenen weiblichen Versicherten, welcher wegen Erwerbsunfähigkeit des Ehepartners die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zur Unterhaltung der Kinder entgegen hat;

- h) an den hinterlassenen Wittwer einer verstorbenen weiblichen Versicherten, welcher wegen Erwerbsunfähigkeit des Ehepartners die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zur Unterhaltung der Kinder entgegen hat;

- i) an den hinterlassenen Wittwer einer verstorbenen weiblichen Versicherten, welcher wegen Erwerbsunfähigkeit des Ehepartners die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zur Unterhaltung der Kinder entgegen hat;

- j) an den hinterlassenen Wittwer einer verstorbenen weiblichen Versicherten, welcher wegen Erwerbsunfähigkeit des Ehepartners die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zur Unterhaltung der Kinder entgegen hat;

- k) an den hinterlassenen Wittwer einer verstorbenen weiblichen Versicherten, welcher wegen Erwerbsunfähigkeit des Ehepartners die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zur Unterhaltung der Kinder entgegen hat;

- l) an den hinterlassenen Wittwer einer verstorbenen weiblichen Versicherten, welcher wegen Erwerbsunfähigkeit des Ehepartners die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zur Unterhaltung der Kinder entgegen hat;

- m) an den hinterlassenen Wittwer einer verstorbenen weiblichen Versicherten, welcher wegen Erwerbsunfähigkeit des Ehepartners die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zur Unterhaltung der Kinder entgegen hat;

- n) an den hinterlassenen Wittwer einer verstorbenen weiblichen Versicherten, welcher wegen Erwerbsunfähigkeit des Ehepartners die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zur Unterhaltung der Kinder entgegen hat;

- o) an den hinterlassenen Wittwer einer verstorbenen weiblichen Versicherten, welcher wegen Erwerbsunfähigkeit des Ehepartners die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zur Unterhaltung der Kinder entgegen hat;

verlebte verlassene Person in einem der Unfallversicherung unterliegenden Bereiche erlitzen hat;

f) ob in diesem Falle die erhaltungsbedürftige Person auf Grund des Unfalles eine Rente in Gemäßheit der Unfallversicherungsgesetze und event. von welcher Berufsgegenstände bezieht oder beziehen wird;

g) in welcher Lage sich das Unfallrenten-Erfolgsverhältnis zur Zeit befindet;

h) die Möglichkeit der Angaben zu e bis g ist von dem Magistrats (Gemeindefürsorge) zu bestätigen;

i) die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen;

j) die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen;

k) die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen;

l) die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen;

m) die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen;

n) die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen;

o) die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen;

p) die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen;

q) die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen;

r) die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen;

s) die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen;

t) die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen;

u) die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen, ob sie die künftige Gemeindefürsorge (Eingetragene) zu bestätigen;

Wartpreise der Woche vom 14. bis 20. Januar 1900.

Table with columns: Gegenstand, Verkaufseinheit, Wochenpreis, and various sub-prices for different items like grain, oil, and meat.

Halle a. S., den 22. Januar 1900.

Viehmarkt in Adersleben am 22. Januar 1900.

Table with columns: Art, Anzahl, and prices for various types of livestock like cows, pigs, and chickens.

Der Geschäftstag war still. Reimert.

Advertisement for ORIL Fleisch-Extract, highlighting its nutritional value and ease of use.

Advertisement for Abonnements, offering subscription rates for the newspaper and other services.

Advertisement for General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis, providing contact information and subscription details.

# Seidenhaus G. Schwarzenberger, Gr. Steinstr. 88,

empfeilt

## Neuheiten für Blusen besonders preiswerth.

**„Germania“**,  
Lebensversicherungs-A.-G. Sektin.  
Besitzth. des Vermögens und Berückrungsbedarfs größte Aktien-  
Gesellschaft Deutschlands.  
Fr. Gosrau, Seifstr. 21. Paul Musmann, Alter Markt 7.  
Aufseher. Vorstand.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Das der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, in Giechhausen zwischen der Schmelzer-,  
Zehre- und Pfeiffer-, sowie dem Witterlerleiche Wege liegende von annähernd  
4800 qm Flächeninhalt soll öffentlich meistbietend verkauft werden.  
Dieser ist Termin auf  
Montag den 12. März d. J. Vormittags 10 Uhr  
im Zimmer 75 des Rathhauses in Giechhausen, an welchem — anberaumt,  
zu welchem die Bedingungen mit dem Meistbietenden eingeladen werden, daß die Bedingungen  
und der dazu gehörige Lageplan in der Magistrat-Registrierung A —  
Rathsausschreibe 1, L. Zimmer Nr. 78 — eingesehen werden können.  
Jeder Bietet hat im Termin eine Pfandsumme von 1000 Mk. zu hinterlegen.  
Halle a. S., den 18. Januar 1900. Der Magistrat. Stabe.

#### Bekanntmachung.

##### Holzverkauf.

An Ort und Stelle auf der Feilung sollen die nachfolgenden gefälligen Hölzer,  
30 Stämme und Meißel-Säulen unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen  
gegen sofortige Bezahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.  
Es ist hierzu Termin auf  
Dienstag den 1. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr  
angezeigt, zu welchem die Bedingungen mit dem Meistbietenden eingeladen werden.  
Der Holzverkauf-Händler wird die Hölzer auf Verlangen vor dem Termine  
anweisen.  
Halle a. S., den 19. Januar 1900. Der Magistrat. Stabe.

#### Bekanntmachung.

Der am 18. November 1893 zu Giechhausen geborene Richter Richard  
Koch fragt nicht für seine Ehefrau, jedoch die nachfolgenden öffentlichen Mittel unterliegt werden  
muß. Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.  
Halle a. S., den 17. Januar 1900.  
Die Armen-Direktion. Bitter.

#### Bekanntmachung.

Der am 25. December 1842 zu Ruchstedt geborene Arbeiter Gustav Fischer  
fragt nicht für seine Familie, jedoch die nachfolgenden öffentlichen Mittel unterliegt werden  
muß. Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.  
Halle a. S., den 20. November 1899.  
Die Armen-Direktion. Bitter.

### Städtische höhere Mädchenschule zu Halle a. S.

Zur Aufnahme von Schülerinnen für alle Klassen vom Oftertermine bis ich an  
den Wochentagen, mit Ausnahme des Sonntags, im Wintersemester der Schule von  
12-1 Uhr zu sprechen. Geburts- und Sprachproben sind zu vorzulegen.  
Dr. Biedermann, Direktor.

### Höhere Mädchenschule der Francke'schen Stiftungen.

Zwischen dem Oftertermine 1900 nimmt der Unterzeichnete an Wochen-  
tagen von 12 und 1 Uhr Mittags in seinen Vorlesungen an. Es wird ge-  
beten, bei der Anmeldung den Namen und den Sprachproben vorzulegen.  
Dr. Gaudig, Direktor.

#### Aufgebot.

Auf dem Hausgrundstücke des Zimmermanns Hermann Barth und dessen Ehe-  
frau Martha geb. Große in Camilleben in Wgh. III. Nr. 3 des Grundbuchs von  
Camilleben St. I. Nr. 29 für den Gutsbesitzer Johann Gottfried Hugo 350 Pfaler rüchthändige  
Kauf- und Zusageingebäude aus dem Kaufverträge vom 10. Juni 1848 und Nachträgen  
zufolge Veräußerung vom 30. November 1846 eingetragen; hierzu sind nach dem Tode  
des Veräußerers 16 Pfaler 13 Sgr. 3 Pfg. den 3 Erbschleppern Friedrich Oswald,  
Gottlieb Wilhelm und Amalie Marie Barth laut Erbschleppens vom 22. März 1856  
übertragen und ist ihnen über diesen Betrag am 2. Juli 1856 ein selbständiges  
Oppofitelndament erteilt worden. Der Antheil des Friedrich Oswald Barth mit 8  
Pfl. 14 Sgr. 6 Pfg. ist im Jahre 1859 zur Befriedigung gekommen, die Antheile der  
beiden anderen Erbschlepper Barth sind bezahlt, können aber nicht zur Befriedigung kommen,  
weil das Oppofitelndament verloren gegangen sein soll. Deshalb befehlt aus be-  
glaubigter Absicht der Kaufvertrages vom 10. Juni 1848 und der Erbschlepp-  
aufsertung vom 20. April 1856 mit Inangriffnahme und Oppofitelndament vom  
2. Juli 1856 sowie aus den gerichtlichen Verhandlungen vom 10. Juni 1848, 5. Sep-  
tember und 19. October 1848 und dem Oppofitelndament vom 30. November 1846.  
Auf Antrag der Erbschleppergläubiger wird der Schuldner der vorbeschriebenen  
Oppofitelndament aufgegeben, spätestens im Aufgebotsstermine  
am 21. Mai 1900, Vormittags 11 Uhr  
bei dem unterzeichneten Richter, Kleine Steinstr. 7, II., Zimmer 31, seine Rechte anzu-  
melden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kreditforderung beschieden er-  
folgen wird.  
Halle a. S., den 18. Januar 1900.  
Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

#### Bekanntmachung.

Bei der III. Artillerie-Abtheilung können vom 1. October d. J. junge  
Reute der Landwehrpflicht als dreijährig freiwillige eingestellt werden; dieselben müssen  
von höchstem Körperbau und mindestens 1,67 Meter groß sein. Bewerber werden  
beantragt. Bedingte sind unter Befreiung des vom Civilbehörden bei Krieg-Zuständen  
des Aufnahmestandes ausgesetzten Wehrdienstes zum dreijährigen freiwilligen Eintritte mög-  
lichst bald an das unterzeichnete Kommando einzutreten.  
Vgl. im Januar 1900.

### Kommando der III. Artillerie-Abtheilung.

#### Bekanntmachung.

Bei der Stammkompanie des III. Artillerie-Regiments Königlich können vom  
Anfang November d. J. Reute der Landwehrpflicht als dreijährig freiwillige ein-  
gestellt werden. Dieselben müssen von höchstem Körperbau, mindestens 1,67 Met. groß  
und vollkommen gesund (trocknenfähig) sein. Es werden nur Leute „eingestellt, welche  
im Februar 1901 mindestens 19 Jahre alt sind. Gelegene Reute haben sie unter Ein-  
lenbung des Wehrdienstes möglichst bald an das unterzeichnete Kommando zu senden.  
Sonderausfertigung werden beantragt.  
Den Wehrdienst hat der Freiwillige bei dem Civilbehörden der Befreiungskommission  
seines Aufenthaltsortes zu erheben und dabei folgende Vorlage vorzulegen:  
1. eine obrigkeitliche Befreiung, die er durch Civilbehörden nicht gebunden  
ist und sich unentgeltlich gelistet hat  
2. eine leibliche Genehmigung des Vaters oder Vormundes,  
3. ein Geburtszeugnis (Auszug aus dem Standesamtsregister seines Geburts-  
ortes).  
Bemerkung wird noch, daß die Reute zunächst bei der III. Artillerie-Abtheilung  
hier erst militärische Ausbildung erheben und Ende Februar oder Anfang März  
die Reute nach Königsberg, wo sie 2 Jahre bleiben, antreten.  
Halle, im Januar 1900.  
Kommando der III. Artillerie-Abtheilung.

**Hautausschläge und Flechten**  
aller Art, vorwiegend frische, scrophu-  
löse Ausschläge, wie: Psoriasis, eczema,  
Tinea, (Mittessen, Kopfgeschuppen, Sommer-  
sprössen, Linien etc.) Offene Pusteln,  
Fungusgeschwüre, Geschlechtskrankheiten,  
schrumpfte Nerven und Schwächezu-  
stände, behandelbar. Bestem Erfolge  
in kürzester Zeit.  
Dr. med. Hartmann, Ulm a. N.  
Antrag. sind 20 Pfr. I. Briefmark. beizul.  
Halle a. S., den 18. Januar 1900.

**Tonbildung und Gesangunterricht.**  
Ausbildung vom Beginn bis zur fünf-  
jährigen Reife für den Opern- und Concert-  
Gesang erteilt  
**Bruno Heydrich,**  
Opernsänger und Komponist,  
Soubretten- und Soubrettenlehrer.  
Sonderklasse für stimmgebende Stimm-  
lehrer.  
Anmeldungen täglich Marienstr. 21, I.

**Dr. Thompson's**  
SEIFENPULVER  
gibt blendend weisse  
Wäsche.  
Unübertreffliches  
Wash- und  
Bleichmittel.  
Allein echt mit Namen  
**Dr. Thompson**  
u. Schutzmarke **SCHWAN**.  
Vorsteht  
vor Nachahmungen!  
Überall käuflich.  
Alleiniger Fabrikant:  
**Ernst Sieglin, Düsseldorf.**

**Wein Mischobst,**  
soeben fertiggestellt, 30 Pfg.  
officire à Pfund, 30 Pfg.  
Zucker, gemahlen, bei 24 Pfg.  
Hälsenfrüchte sehr billig u. gut.  
Pa. Grossen a. Wd. 14 u. 19 Pfg.  
la. Seifen, gew. Nigel a. 40 Pfg.  
Ich übernehme Garantie dafür, daß  
Niemand in der Lage ist, bessere  
Waren zu liefern, zu liefern.  
**Otto Bornschein, Wirtstr. 21,**  
Halle a. S.

**Handschuhe, Cravatten,  
Wäsche, Rosenröcher**  
empfiehlt in großer Auswahl  
**Gustav Wehage,**  
früher Leipziger, 15 Jhr.  
Schmiedstr. 23, Ehr Bräuerhof.  
Vorauslämmt. Conlum-Vertrieb.

**Apfelter Schweitzer's  
Hygienischer Schutz.**  
D. R. G. (Kein Gummi) No. 42469  
Spende von Anerkennung-  
schreiben von Königen u. K. Regenten  
am 11. 24. (12 St.) 2 M. 11 Pfg.  
21 - 3,50, 31 5 - 20 -  
1/2 - 1,10  
Sind in vielen Sprachen, Fragen u.  
Freizeitschriften erhältlich. Alle  
öfentl. Präpar. sind Nachahmungen.  
**S. Schweitzer, Berlin O.,  
Sulzbachstr. 69/70.**  
In Halle: Adler-Post, Seifstr. 15  
Preiszeit. verteil. gratis und franco.

**Platten mit langen Griff**  
sind vertrieben, garantiert nicht  
knagend. Gieß-  
formen f. Wägen  
a. 30 u. 35 q,  
Küchenschüsseln  
3 1/2 Kermelplätt  
breiter 1,25 m, gr. Plättchen in schwerer  
Breite 4,50 m.  
**Gustav Rensch, Seifstr. 9/10.**  
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.  
auf's Verlangen bringt dieselben  
Vorwärts zu jeder Angelegenheit  
**A. Vollmer, Gröbenweg 11, I.**

**Knaben-Mittel-Schule**  
und Vorstufe in den Francke'schen Stiftungen.  
Anmeldungen neuer Schüler, besonders für die untersten Klassen  
beider Schulen zum Oftertermine d. J. werden täglich (außer Sonntag) von 11 bis  
12 Uhr im Amtszimmer des Unterzeichneten entgegengenommen. Zahl- und Impf-  
schein sind dabei vorzulegen.  
Gentsch, Inspector.

**Holz-Auction.**  
Montag den 29. Januar cr. sollen im Forstrevier Burgtemnitz, im  
Forstort „Aggobius“:  
ca. 200 fester Bau- und Brettkämme mit einem Festgehalt von 245 fm., be-  
sonders feine und feinstjährige Waare,  
800 fester Kiefern und 20 Km. Kiefern, Kiefern,  
leiner an der „Obermühle“:  
6 Schwappelpappeln 4-6 m l., 35-50 cm st.,  
25 Eichen 4-8 m l., 20-40 cm st.,  
Dienstag den 30. Januar cr. im Forstort „Steinbrunn“:  
ca. 500 fester Bau- und Brettkämme,  
100 Kiefern,  
12 Eichen 4-6 m l., 30-65 cm st.  
meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.  
Zusammenkunft an beiden Tagen früh 9 Uhr im hiesigen Gasthof.  
**Die Forstverwaltung.**  
Eine tragende  
**hannoversche Stute**  
zu verkaufen. Gestaltungen sollen ihre Abkunft unter H. a. 2145 bei  
Halle a. S., den 18. Januar 1900.  
Halle a. S., den 18. Januar 1900.  
Halle a. S., den 18. Januar 1900.

**Soeffner's**  
Masken-Verleih-Geschäft  
befindet sich  
**Bölbergasse 3.**

**Gr. Ulrichstraße 63**  
ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern, 10-11 Meter tief, mit ober-  
erster E. Eingang per 1. April cr. zu vermieten. Näheres  
Große Steinstraße 1, I.

**Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstraßen-Ecke**  
ist eine hochherrichtliche Wohnung mit zwei Etagen, offenem Balkon, Bad,  
Küche, etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres  
Gr. Steinstraße 1, I.

**MAGGI**  
bei A. Trautwein, Grosse Ulrichstrasse 31.

**Baustellen**  
bedeutend Größe und Heiligkeit von Gärten bestehend, sind preiswerth  
zu verkaufen. Näheres unter H. a. 2145 bei  
Rudolf Mosse, Halle a. S., niederrhein.

**Friedeburg a. S.**  
Sonntag den 28. d. Mts. findet im  
„Gasthof zum goldenen Ring“  
**Masken-Ball**  
statt. — Es ladet freundlich ein  
**W. Stammer, Galmirch.**  
Morgen Mittwoch  
Schlachtestest.  
**Ernst Götzke,**  
Zumbroderstr. 3.

**Heiratliche nicht**  
über die Ehe vor zwei Kindergeboten, 1 1/2  
Marken. Stelle-Vertrag Dr. 23 Nürnberg.

**Tanz-Unterricht.**  
Der 2. Unterricht meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über Selbstheit  
der Körperhaltung und Umgangformen beginnt Mittwoch den 24. Januar  
in den „Kaiserpalast“ — Gefällige Anmeldungen werden jederzeit in meine  
Wohnung entgegengenommen.  
**Kormann Wipplinger,**  
Zankelstr. Auguststraße 11, I. Etage.

**Hôtel Europa.**  
Mittagstisch im Abonnement von 1,25 Mth. an empfiehlt  
**H. Matzschker, Hôtel Europa.**

**Goldenes Schiffchen,**  
Gr. Ulrichstraße 37. Herrn. Heller. Gesprächsnummer 648.  
Mittwoch den 24. Januar  
**Schlachtestest.**  
früh von 9 1/2 Uhr an Wellenheit und Aufwärmen,  
Abends großer Musikquintett.

**Kriegervereinsfrage.**  
Die Vorzeiger des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers u. Königs  
findet am Freitag den 26. d. Mts. von Abends 8 Uhr ab  
durch einen Fest-Comité der hiesigen Kriegervereine  
in den Kaiserpalast hierabstatt.  
Die Kameraden werden ersucht, sich hierzu pünktlich einzufinden, damit die Vereins-  
mitglieder zusammenfinden können. — Antrag: dunkel, Orben, Ehren- und Vereinsab-  
zeichen sind anzulegen.  
Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm verabsichtigt wird.  
Die Namen der Kameraden nehmen auf dem Comités-Liste.  
An bei Vereins-Vorstellung der Comités am 27. d. Mts. auf dem Kaiserpalast  
müssen die Vereine um 10 1/2 Uhr mit Fahne möglichst früh antreten.  
**Der Bezirks-Vorstand.**

